

Übersicht Maßnahmen Wasserturmviertel

Stand: 29.06.2014

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leistungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung der Flächenaufwertung	Kosten	Fördergeldbeantragung
Fläche 1 – Wiesenfläche hinter der Feuerwehr							
Flur 6 Flurstücke 436,175,174/2, 512, 234/1 und 438 teilweise durch die Nutzung der Feuerwehr eingeschränkt Eigentümer: Stadt Vetschau	1a – 22 Stk Obstbäume 1b – 5.850 m ² Gehölzpflanzung 450 m ² Wegebau	Abprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: Stadt Vetschau, Mitnetz, Envia Therm Schutzmaßnahmen berücksichtigen 1a: nur 18 Bäume ohne Schutzmaßnahmen möglich 1b: Pflanzung möglich, Schutz!!!	Unstrukturierte Fläche durch Abriss von Gebäuden Im Bestand befindet sich eine lückige Pappelallee, Bepflanzung hinter Wegegrundstück vor der Autobahn 188/ 5 und ein lockerer Laubbaumbestand in Nachbarschaft der entstehenden Streuobstwiese	Schaffung eines Grüngürtels an der Autobahn	Schaffung eines höhengestaffelten und strukturreichen Waldmantels mit Arten der Waldsaumgesellschaften sowie artenreichen Feld- und Heckengebüschen zur Abgrenzung der Bebauung <ul style="list-style-type: none"> Aufpflanzen der Fläche mit einheimischen Laubgehölzen und Waldsaumpflanzen in Absprache mit der Forst, ohne Bodenverbesserung Ziel ist es, einen zusammenhängenden Grüngürtel zu schaffen, der Lebensraum für verschiedene Arten wie Vögel, Kleinsäuger, Waldameise und Fledermäuse bietet und dem Lärmschutz der angrenzenden Wohnbebauung dient Anlegen von Strukturen wie Stubbenwälle oder Mulden, die Möglichkeiten zur Erhöhung der Artenvielfalt geben: Entwicklung von Lebensräumen für Amphibien, Schmetterlingen, Käfern Pflanzung von Wildobstarten (Malus und Pyrus) entlang des Weges Schaffung einer Wegebeziehung zur Innenstadt mit einzelnen Sitzmöglichkeiten 	Gehölzaufpflanzung – 1b 5.850 m ² Sträucher pflanzen und 3 Jahre pflegen 4.388 Stk Str x 8,00 € = 34.800,00 € Streuobstwiese – 1a 25 Obstgehölze pflanzen und 3 Jahre pflegen 25 Stk x 300,00 € = 7.500,00 € Wegebau 300 m x 1,50 m Breite = 450 m ² x 40,00 € = 18.000,00 € Bodenarbeiten 5 m ³ x 25 Bäume = 125 m ³ Bodenabtrag und Bodenauftrag 125 m ³ x 20,00 € = 2.500,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 5.850 m ² x 1,00 € = 5.850,00 € Stützen für Greifvögel 5 Stützen a 100,00 € = 500,00 € Gesamtsumme 51.150,00 €	geeignet A+E Maßnahme; LK OSL

Fotos



Abbildung 1: Lückige Pappelreihe vor dem Bestandsweg



Abbildung 2: Lockere Bestandslaubebäume angrenzend zur neu zu schaffenden Streuobstwiese



Abbildung 3: Trampelpfad in Richtung Zaun Feuerwehr

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leistungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung der Flächenaufwertung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 2 – Fläche an den Garagen								
<p>Flur 6 Flurstücke 166, 168,512 Eigentümer: Stadt Vetschau 2a,2d</p> <p>Flurstück 331 Eigentümer Wohnbaugesellschaft Vetschau 2b,c</p>	<p>2a – 285 m² Gehölzanpflanzung zwischen Stellplatz und Straße 2b – 105 m² Gehölzpflanzung im Wohnumfeld 2c - 42 m² Gehölzpflanzung im Wohnumfeld 2d – 497 m² Gehölzpflanzung und Baumallee 90 m² Wegebau</p>	<p>Abprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: Stadt Vetschau, SpreeGas, Mitnetz, WAC</p> <p>Schutzmaßnahmen berücksichtigen</p> <p>2a, 2b, 2c: Pflanzung möglich, Schutz!!!</p> <p>2d: Pflanzung möglich, Baumallee nicht oder eingeschränkt</p>	<p>Unstrukturierte Flächen</p> <p>Monotone Rasenflächen laden nicht ein und erlauben eine Sicht auf die sanierungsbedürftige Fläche zum Parken und die angrenzenden Garagen, eine Wegeführung und Begleitung der fußläufigen Verbindung fehlt ebenso wie eine Durchgrünung des Wohnumfeldes</p>	<p>Gestaltung einer attraktiven Grünfläche zu Beginn des Wasserturmviertels</p>	<p>Teilweise Neuanlage von Feldgehölzen oder Hecken mit heimischen Gehölzen (mindestens 3-reihig bzw. 5 m breit)</p> <p>Neuanlage von Alleen mit heimischen Gehölzen</p> <ul style="list-style-type: none"> 2a , 2b, 2c- Aufpflanzen der Flächen mit attraktiven blühenden Sträuchern (Spiraea, Cornus, Rosa, Philadelphus) höhenabgestuft für einen einladenden Zugangsbereich zum Wohnquartier Wasserturmviertel 2d - Auswahl pflegeleichter höhenabgestufter Pflanzflächen mit heimischen Gehölzen (Cornus, Salix, Rosa, Crataegus, Coryllus) 2d - Begleitung der fußläufigen Wegeverbindungen durch Wildobstarten (Prunus-Arten) 2d - Schaffung einer Wegebeziehung in das Wohnquartier, Fläche 2d 	<p>Gehölzaufpflanzung - 2a,b,c,d 929 m² einheimische Sträucher und Bäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 929 Stk Str x 10,00 € = 9.290,00 €</p> <p>Baumallee – 2d 12 Alleebäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 12 Stk x 400,00 € = 4.800,00 €</p> <p>Wegebau 90 m x 1,50 m Breite = 135 m² x 40,00 € = 5.400,00 €</p> <p>Bodenarbeiten 5 m³ x 12 Bäume = 60 m³ 929 m² Sträucher x 0,2 m = 186 m³</p> <p>Bodenabtrag und Bodenauftrag 246 m³ x 20,00 € = 4.920,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 977 m² x 1,00 € = 977,00 €</p> <p>Gesamtsumme 19.987,00 €</p>	<p>geeignete A+E Maßnahme LUGV</p>	<p>Abstimmung mit dem Wohnungsbaunehmen bei den Flächen 2b und 2c</p>

Fotos



Abbildung 4: 2a - monotone Grünfläche an der Straße



Abbildung 5: 2d - monotone Rasenfläche zwischen Garagen und Wegebeziehungen



Abbildung 6: Unstrukturierte Flächen im Bereich Würfelhaus

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leitungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung
Fläche 3 – Fläche an der Kraftwerksstraße							
Flur 6 Flurstücke 514, 278 Eigentümer: Wohnungsgenossenschaft Vetschau	2.800 ²	Absprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: Stadt Vetschau, SpreeGas, Mitnetz, EnivaTherm Schutzmaßnahmen berücksichtigen Pflanzung möglich Schutz!!!	Ausgedehnte Knöllchensteinbrechwiese unmittelbar an der Kraftwerksstraße, ohne Nutzung zwischen zwei Würfelhäusern	Erhaltung der Offenlandschaft/ Wiesenfläche	Entwicklung von Halbtrockenrasen oder artenreichen Magerwiesen auf artenarmen Standorten <ul style="list-style-type: none"> Ergänzen der Fläche durch heimische Arten der Halbtrockenrasen Entwicklung eines naturnahen Mahdregimes Erhöhung der Akzeptanz von „Wilden Flächen“ als Baustein einer Grünverbindung im Wohnquartier 	Wiesenansaat - 2.800 m ² x 10,00 € = 28.000,00 € Einschl. Abschälen Rasennarbe Gesamtsumme 28.000,00 €	geeignete A+E Maßnahme LUGV

Fotos



Abbildung 7: Bestandsrasenfläche mit Wohnhaus



Abbildung 8: Bestandsrasenfläche mit Kraftwerksstraße



Abbildung 9: Nicht vitale Neupflanzung

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leitungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 4 – Fläche zwischen ASB-Heim und E.- Weinert-Straße								
Flur 6 Flurstücke 521, 520, 518 und 519 Eigentümer Wohnbaugesellschaft Vetschau 4a,b Flurstück 512 Stadt Vetschau 4c	4a – 2.000 m ² Sträucher und 8 Bäume 4b – 3.500 m ² Wiese 4c – 5.555 m ² keine Maßnahmen	Absprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: Stadt Vetschau, Mitnetz, WAC, EnivaTherm Schutzmaßnahmen berücksichtigen 4a: nicht alle Bäume möglich, Strauchpflanzung bei hoher Leitungsdichte 4b: Pflanzung möglich 4c: intensive Nutzung möglich – Leitungen berücksichtigen	Rückbauflächen um eine intensiv genutzte Fläche mit Angeboten zum Spielen und Sitzen für verschiedene Altersgruppen Flächen sind bis auf wenige Baumneupflanzungen ungestaltet Anlage hat in Teilbereichen bestehende Lindenalleen, Kiefernneupflanzungen und ist optisch gut abgeschirmt zur bestehenden Wohnbebauung	Weiterer Ausbau eines intensiv genutzten zentralen Bereiches, extensive Nutzung durch eine parkähnliche Gestaltung in den Randbereichen	Entstehung eines großflächigen Grünzuges als Verbindungsteil zwischen der Schiebefläche im Norden und dem Großgrün an der Autobahn im Süden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkähnliche Gestaltung mit pflegearmen einheimischen Gehölzen (Cornus, Crataegus, Rosa, Salix) und Bäumen (4a) mit Malus, Prunus, Sorbus, Morus, Juglans ▪ Herstellen einer Wiesenfläche mit einheimischen Wiesenpflanzen durch Ansaat und verändertes Mahdregime(4b) ▪ Erhöhung der Akzeptanz von „Wilden Flächen“ als Baustein einer durch einen Lehrpfad gestalteten Grünverbindung im Wohnquartier ▪ Schaffung von Wegebeziehungen durch Mahd als kostengünstige Variante ▪ Anlegen eines Rundweges mit Stationen (Informationstafeln, Trimm-Dich-Pfad) in Zusammenarbeit mit der Schule ▪ Pflege des intensiv genutzten Bereiches (4c) 	Gehölzaufpflanzung - 4a 2.000 m ² Sträucher pflanzen und 3 Jahre pflegen 2000 Stk Str x 8,00 € = 16.000,00 € Baumpflanzung – 4a, 4b 25 Alleebäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 25 Stk x 400,00 € = 10.000,00 € Wiesenansaat – 4b 3.500 m ² x 10,00 € = 35.000,00 € Einschl. Abschälen Rasennarbe Wegebau 500 m x 1,50 m Breite = 750 m ² x 40,00 € = 30.000,00 € Bodenarbeiten 5 m ³ 25 Bäume = 125 m ³ Bodenabtrag und Bodenauftrag 125 m ³ x 20,00 € = 2.500,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 40 m ² x 1,00 € = 40,00 € Gesamtsumme 63.540,00 €	geeignete A+E Maßn. LUGV	Abstimmung mit dem Wohnungsbaunehmen Die Pflege der bestehenden Spielanlage wurde im Rahmen dieser Maßnahme nicht finanziell ausgewiesen

Fotos



Abbildung 10: Fläche 4b mit Blick Richtung Autobahn



Abbildung 11: Fläche 4a mit Blick auf Bibliothek

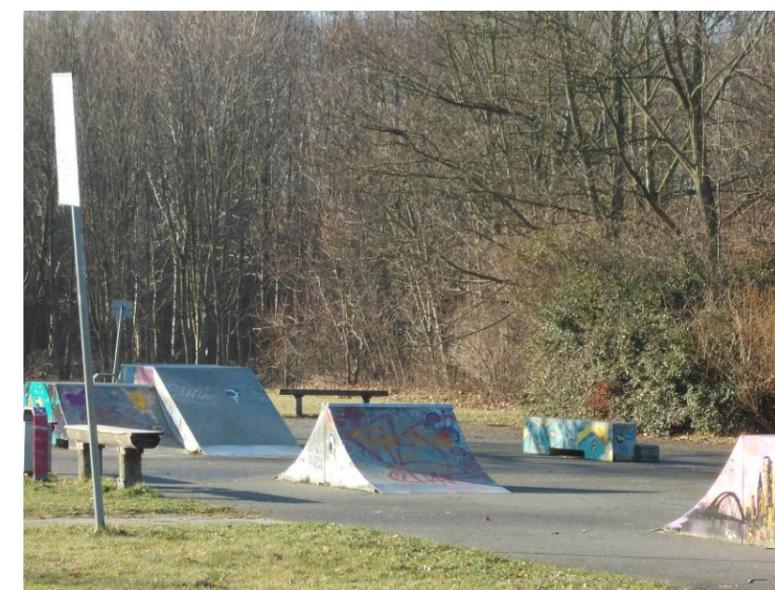


Abbildung 12: Fläche 4c mit Skatebahn

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leistungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 5 – Fläche vor Maxim-Gorki-Straße								
Flur 6 Flurstück 286 Eigentümer Wohnbaugesellschaft Vetschau	23 Bäume	Abprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: EnivaTherm Schutzmaßnahmen berücksichtigen Pflanzung von 22 Bäumen möglich, 1 Baum Lage des Bestands prüfen	Durch Rückbau ist großflächig im Bereich zwischen Gorkistr. und Brechtstr. kaum Großgrün. Gefahr einer Windschneise Verbindung für viele Lebensarten unterbrochen	Gestaltung eines Baumplatzes	Teilweise Neuanlage eines Baumhains mit heimischen Gehölzen <ul style="list-style-type: none"> Herstellen eines Baumhaines mit 23 Bäumen (Quercus, Tilia, Prunus in Arten und Carpinus betulus) unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Bäume Pflanzung von Wildobstbäumen (Prunusarten) und anderen Laubbaumarten Ausbremsen von Windschneisen Schaffung von Grünverbindungen zwischen den einzelnen Flächen Verbesserung des Kleinklimas 	Baumhain 23 Alleebäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 23 Stk x 400,00 € = 9.200,00 € Bodenabtrag und Bodenauftrag 92 m ³ x 20,00 € = 1.840,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 92 m ² x 1,00 € = 92,00 € Gesamtsumme 11.132,00 €	geeignete A+E Maßn. LUGV	Abstimmung mit dem Wohnungsbaunehmen

Fotos



Abbildung 13: Fläche mit Blick in Richtung Gorkistraße



Abbildung 14: Stellplätze und Gehölze am Rand



Abbildung 15: Fläche mit Blick in Richtung Erlenwald

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leistungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 6 – Fläche an der B.-Brecht-Straße								
Flur 6 Flurstück 524 Eigentümer Wohnungsgenossenschaft Vetschau	2.620 m ²	Abprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: Stadt Vetschau, Mitnetz, WAC, EnivaTherm, SpreeGas Schutzmaßnahmen berücksichtigen 21 Bäume ohne Schutz möglich, 5 Bäume auf Leitungslage überprüfen Pflanzung möglich	Durch Rückbau ist großflächig im Bereich zwischen Gorkistr. und Brechtstr. kaum Großgrün. Gefahr einer Windschneise Verbindung für viele Lebensarten unterbrochen	Gestaltung einer Offenlandschaft/ Wiesenfläche und Durchgrünung mit Großgrün	Entstehung eines großflächigen Grünzuges als Verbindungsteil zwischen dem Erlenwald im Nordosten und dem Großgrün an der Autobahn im Süden <ul style="list-style-type: none"> Herstellen einer Wiesenfläche mit einheimischen Wiesenpflanzen durch Ansaat und verändertes Mahdregime Schaffen von Wegeverbindungen durch die Wiese durch Mahd Erhöhung der Akzeptanz von „Wilden Flächen“ als Baustein einer Grünverbindung im Wohnquartier Herstellen eines Baumhaines mit 23 Bäumen (Acer, Tilia und Quercus in Arten) unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Bäume Ausbremsen von Windschneisen Schaffung von Grünverbindungen zwischen den einzelnen Flächen Verbesserung des Kleinklimas 	Baumhain 26 Alleebäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 26 Stk x 400,00 € = 10.400,00 € Wiesenansaat - 2.500 m ² x 10,00 € = 25.000,00 € Einschl. Abschälen Rasennarbe Bodenabtrag und Bodenauftrag 104 m ³ x 20,00 € = 1.840,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 104 m ² x 1,00 € = 104,00 € Gesamtsumme 37.488,00 €	geeignete A+E Maßn. LUGV	Abstimmung mit dem Wohnungsbaunehmen

Fotos



Abbildung 16: Große Freifläche mit Baumreihe am Rand



Abbildung 17: Große Freifläche als Windangriffsfläche



Abbildung 18: Wenige wild gewachsene Ahorn

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leistungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 7 – Innenhof B.-Brecht-Straße								
Flur 6 Flurstück 300 Eigentümer Wohnungsgenossenschaft Vetschau Flurstück 512 teilweise Stadt Vetschau	2.650 m ²	Abprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: Stadt Vetschau, Mitnetz, WAC Schutzmaßnahmen berücksichtigen 10 Bäume ohne Schutz möglich 1 Baum Leitungslagen prüfen	Unstrukturierter Bereich mit nur einem Baum	Gestaltung einer attraktiven Wohnumfeldfläche	Teilweise Neuanlage einer Baumgruppe mit heimischen Gehölzen <ul style="list-style-type: none"> Durchgrünung mit Bäumen (Juglans, Prunus, Crateagus, Tilia) in Richtung Erlenwald Ausbremsen von Windschneisen Schaffung von Grünverbindungen zwischen den einzelnen Flächen Verbesserung des Kleinklimas 	Baumhain 11 Alleebäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 11 Stk x 400,00 € = 4.400,00 € Bodenabtrag und Bodenauftrag 44 m ³ x 20,00 € = 880,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 44 m ² x 1,00 € = 44,00 € Gesamtsumme 5.324,00 €	geeignete A+E Maßn. LUGV	Abstimmung mit dem Wohnungsbaunehmen

Fotos



Abbildung 19: Windschneise bis in die Bereiche der angrenzenden Autobahn



Abbildung 20: Wohnhof ohne Großgrün



Abbildung 21: Nicht eingegrünter und unbeschatteter Kinderspielbereich

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leitungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 8 – Fläche B.-Brecht-Straße Rückseite vor der Autobahn								
Flur 6 Flurstück 512 Eigentümer Stadt Vetschau Flurstück 525 und 26 teilweise Eigentümer Wohnbaugesellschaft Vetschau	7.600 m ²	Absprache mit folgenden Leitungsträgern erforderlich: SpreeGas, Mitnetz Schutzmaßnahmen berücksichtigen Pflanzung möglich	Unstrukturierter Bereich mit nur wenigen Bäumen Kaum Lärmschutz zur angrenzenden Autobahn Fläche für Aufpflanzungen ist vorhanden	Erhalt des Trockenrasens	Erhalt und Förderung der typischen Flora der Halbtrockenrasen <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Trockenrasens durch ein verändertes Mahdregime Abgrenzung der Fläche durch eine Baumreihe (Quercus spec.) Abpflanzung des Spielplatzbereiches durch einheimische Sträucher 	Mahdregime 3.365 m ² Trockenrasen 3 Jahre pflegen 3.365 m ² x 1,00 € = 3.365,00 € 3.365,00,00 € Baumpflanzung 22 Alleebäume pflanzen und 3 Jahre pflegen 22 Stk x 400,00 € = 8.800,00 € Wegebau 500 m x 1,50 m Breite = 750 m ² x 40,00 € = 30.000,00 € Bodenarbeiten 5 m ³ x 22 Bäume = 110 m ³ Bodenabtrag und Bodenauftrag 110 m ³ x 20,00 € = 2.000,00 € Rasennarbe abschälen und Lockerung 110 m ² x 1,00 € = 110,00 € Gesamtsumme 14.275,00 €	geeignete A+E Maßn. LK OSL	Abstimmung mit dem Wohnungsbaunehmen

Fotos



Abbildung 22: Fläche ausgeräumt bis auf wenige Bäume



Abbildung 23: Schatten, Windschutz und Lärminderung durch Großgrün fehlt



Abbildung 24: Fläche zur Aufpflanzung ist vorhanden

Flurstück / Eigentümer	Flächengrößen der in Anspruch genommenen Flächen	Leitungsbestand	Defizite/ Potentiale	Ziel der Maßnahme	Beschreibung	Kosten	Fördergeldbeantragung	Besonderheiten
Fläche 9 – Erlenwäldchen								
Flur 6 Flurstück 512 Eigentümer Stadt Vetschau	7.600 m ²	Nicht erforderlich	Trockenfallen der feuchten Standorte, Vermüllung, kann als Standort für Führungen genutzt werden	Revitalisierung	Pflege und Entwicklung eines bestehenden Erlenwäldchens durch Entnahme nichtstandortgerechter Baumarten und Neophyten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung von leichten Senken, um feuchtliebenden Pflanzen – und Tierarten bessere Entwicklungsmöglichkeiten zu geben ▪ Müllberäumung der Randbereiche ▪ Anbringen von Vogelkästen ▪ Herstellen einer Beobachtungsstation mit Infotafel in Zusammenarbeit mit der Schule 	Pauschalwert von 10.000 €	geeignete A+E Maßn. LUGV	Projektzusammenarbeit mit der NABU-Gruppe und dem Weißstorchzentrum

Fotos



Abbildung 25: Randbereiche wenig abgepflanzt



Abbildung 26: Randbereiche vermüllt



Abbildung 27: Geschlossener sensibler Bereich im Hintergrund